



Freie Wähler Gemeinschaft Usingen

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Christoph Holzbach
Wilhelmstraße 1

61250 Usingen

24.10.2021

Änderungsantrag der FWG Usingen für die Stadtverordnetenversammlung am 25.10.2021

Sehr geehrter Stadtverordnetenvorsteher,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die FWG, können diesem Antrag der Grünen "Einrichtung eines Klimaschutzmanagers/in" in dieser Form nicht zustimmen.

Für unsere Fraktion sind vor einer Beschlussfassung über diesen Antrag folgende Fragen zu beantworten:

- Wo ist das Konzept für den Klimamanager?
- Wo ist die Stellenbeschreibung
- Welche Qualifikation sollte der/die Klimamanager/in haben?
- Mit welchen Kosten muss die Stadt Usingen rechnen?
- Nach eigenen Recherchen wird die Stelle für 2 Jahre mit je 75% gefördert. Doch was ist danach mit dem "neuen" Mitarbeiter? Wird es einen befristeten Arbeitsvertrag geben?
- Welche Mittel stehen zur Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen zur Verfügung?

Diese offenen Fragen gilt es zunächst zu beantworten, bevor wir als FWG der Einrichtung einer Klimamanagementstelle zustimmen können.

Darüber hinaus sollten die 11 Schritte der Klimaschutzbroschüre „Dem Klimaschutz ein Gesicht geben-durch Personal für das kommunale Klimaschutzmanagement“ abgearbeitet und beantwortet werden.

Nun wissen wir bereits, dass die Fördermittel für eine solche Stelle noch in diesem Jahr beantragt werden müssen, um die Förderung in der genannten Höhe in Anspruch nehmen zu können. Die FWG möchte der Beantragung der Fördermittel hier nicht im Wege stehen.

So stellen wir folgenden Änderungsantrag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, nach der „Kommunalrichtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld“ einen Antrag auf Förderung einer Stelle für das städtische Klimaschutzmanagement zu stellen.
2. Vor einer Entscheidung über die Einrichtung der Klimaschutzmanagementstelle sind die oben gestellten Fragen und die 11 Schritte aus der Klimaschutzbroschüre abzuarbeiten und zu beantworten.

Wir hoffen auf Ihre Zustimmung.

mit freundlichen Grüßen



Joachim Brötz
Fraktionsvorsitzender